

Adresse dieses Artikels:

<https://www.waz.de/staedte/duisburg/streetworker-stellen-ihre-arbeit-vor-id211046915.html>

JUGENDHILFE

Streetworker stellen ihre Arbeit vor

Kristina Mader 27.06.2017 - 01:24 Uhr



Die Duisburger Streetworker: Kim Kempke, Monika Jonischkat, Benedikt Postler, Hendrik Spließ, Jennifer Salzmann, Katharina Reich, Klaus Kaulen, Alina Glass und Katja Denno mit Hund Susana (v.l.). Foto: Daniel Elke

DUISBURG. Zunehmende Wohnungslosigkeit ist bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen problematisch. An einem Aktionstag informierten Streetworker darüber.

Viele Menschen können sich nicht vorstellen, dass es auch in Duisburg Jugendliche gibt, die auf der Straße schlafen oder kein zu Hause haben. Daher bauten die Streetworker am vergangenen Freitag ihren Stand am Kuhtor in der Innenstadt auf, um auf das Thema aufmerksam zu machen und über ihre Arbeit zu informieren. An dem Aktionstag „Auf der Straße zu Hause?!“ beteiligten sich landesweit 24 Kommunen.

Unter einem Pavillon hatten die Streetworker den Vorraum einer Bank nachgebaut. „Es gab einen Geldautomaten und davor lag ein Schlafsack, den wir mit Luftballons ausgestopft haben“, sagt Elisabeth Buhrmann vom Jugendamt. „Ein Symbol, um zu zeigen, dass viele Jugendliche die Vorräume als warmen Schlafplatz nutzen.“

Zum Problem sei vor allem die steigende Wohnungslosigkeit bei Jugendlichen und jungen

Erwachsenen geworden. Es fehle an Unterbringungsmöglichkeiten, um akute Wohnungs- oder Obdachlosigkeit kurzfristig zu beseitigen, beklagen die Streetworker. Zudem sei das „Zuhause auf der Straße“ für die Jugendlichen kaum noch zugänglich, denn der öffentliche Raum sei in den vergangenen Jahren „nahezu lückenlos reglementiert“ worden. Freiräume für jugendliche Aktivitäten seien fast verschwunden. „Eine jugendgemäße Gestaltung und Nutzung ist oft nicht gegeben oder nicht erwünscht“, weiß Buhrmann. Dennoch bleibe die Straße Aufenthaltsort für junge Menschen.

LESEN SIE AUCH



ÖKOPROFIT

Duisburger Betriebe mindern Kosten und schonen die Umwelt



KÖNIG-BRAUEREI

Köpi holt Anker zurück aufs Etikett



DUISBURGER PHILHARMONIKER

Auch bei Philharmonikern gilt: Nach dem Spiel vor dem Spiel

MEISTGELESEN

1 BEECKER KIRMES
Fünffähriges Kind fällt aus Kinderkarussell



2 BAUSTELLE
A59-Auffahrt in Walsum ab Freitag für elf Wochen gesperrt



3 BÜRGERENTSCHEID
Duisburger Wähler haben bei Outlet-Plänen das letzte Wort

